

- Eugen Kentsch Verlag in Erlangen-Zürich u. München. 3017
Müller, Ernst: In guter Zuversicht. Gedanken über Ewiges u. Alltägliches. 3.—, 2. Aufl. 4.—.
- Morig Ruhl Verlag in Leipzig. 2999
Klee: Das arische Manifest. 2. Aufl. 2.—.
- Kurt Schroeder in Bonn. 3037
Kaufmann: Aus Indiens Dschungeln. 2. Aufl. 2. Aufl. 15.—.
- Simplizissimus-Verlag in München. 3024. 25
*Simpl-Bücher. Satirische Bilderrevuen.
1. Das Geschäft.
2. Völlerei.
3. Arnold: Berliner Bilder.
*Simplizissimus. 1923/24. Nr. 52. Sonderheft: »Der Frühling naht«.
*— 1924/25. Nr. 1.
- Julius Springer in Berlin. 3020
Nesper: Der Radio-Amateur »Broadcasting«. 4. Aufl. Geb. 10.—.
- Verlag für Politik u. Wirtschaft in Berlin. 3030
*Kaisenberg: Führer durch die Reichstagswahl auf Grund des neuen Reichswahlgesetzes u. der neuen Reichstimmordnung. 2.50.
- Kurt Wolff Verlag in München, Leipzig, Berlin. 2988. 91. 92
Gorki: Gesammelte Romane u. Novellen in 8 Bdn. 2. Aufl. 40.—, 1. Aufl. 50.—.
Maupassant, G. de: Gesammelte Romane u. Novellen. 2. Aufl. je 4.—, 1. Aufl. je 6.—.
*Miss Harriet.
»Ungelüste Schönheit«.
Tschekow: Gesammelte Romane u. Novellen in 5 Bdn. 2. Aufl. 25.—.
Werfel: Dichtungen u. Dramen in 10 Bänden. Je 2.—, 1. Aufl. je 4.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Elberfeld, den 1. März 1924.

Wir erwerben heute die Buchhandlung

Carl ten Hompel, Duisburg,

Sonnenwall 9,

die wir als Zweiggeschäft unseres Elberfelder Geschäftes unter der Firma **Baedeker'sche Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung G. m. b. H., Zweiggeschäft Duisburg** (vorm. Carl ten Hompel), fortführen werden. Bevollmächtigte Geschäftsführer dieses Zweiggeschäftes sind die Herren:

**August Straesser, Duisburg, und
Walter Hemmer, Elberfeld.**

Als Sondergebiete pflegen wir **Kunst — Schöne Literatur — Bibliophile Literatur — Technik — Handel — Rechtswissenschaft — Graphik (Seltenheiten).**

Sonder-Vorzugsangebote aus diesen Gebieten sind uns nach Elberfeld erwünscht.

Dem Geschäft wird ein Antiquariat angegliedert, in dem wir Kunst, Deutsche Literatur (besonderes Erst- u. Frühauflagen), illustrierte Bücher des 15.—18. Jahrhunderts u. a. pflegen werden. Antiquariats-Kataloge in zweifacher Anzahl sind uns sehr erwünscht.

Der Lagereinkauf wird von Elberfeld aus besorgt. Für eilige Bestellungen, die von Duisburg aus erfolgen, bitten wir die Beträge durch die BAG einzuziehen.

Die Bücher der A. w. V. werden wir auch in Duisburg ohne Teuerungszuschlag verkaufen. Wir bitten deshalb die wissenschaftlichen Verlage, uns mit Vorzugsrabatt zu liefern.

Leipziger Vertreter: Grosso- und Kommissionshaus, Leipzig.

Baedeker'sche Buch-, Kunst- u. Lehrmittelhandlung G. m. b. H. in Elberfeld.

Duisburg, den 1. März 1924.
Sonnenwall 9.

Dem Buchhandel teile ich hierdurch mit, dass ich mein seit 1890 bestehendes Geschäft heute an die

Baedeker'sche Buch-, Kunst- und Lehrmittelhandlung G. m. b. H. in Elberfeld

verkauft habe.

Allen Herren Verlegern, die mir während meiner 34jährigen Selbständigkeit Vertrauen entgegengebracht haben, danke ich hiermit, auch meinem Kommissionär, Herrn F. Volckmar, für die langjährige Wahrnehmung meiner Leipziger Vertretung.

Carl ten Hompel.

Veranlaßt durch zahlreiche Anfragen gebe ich hierdurch meine Bereitwilligkeit bekannt, kreditwürdigen Firmen bei frühzeitiger Aufgabe von Schulbücherbestellungen **im Betrage von mehr als 500.— netto**

Zahlungserleichterungen

zu gewähren. Soweit derartige Bestellungen bis **15. 3.** in meinen Besitz gelangen, wird

$\frac{1}{3}$ zahlbar innerhalb 14 Tagen

$\frac{2}{3}$ zahlbar innerhalb 6 Wochen

ab Fakturdatum gestellt. Bei **zwischen 16. und 31. 3.** eingegangenen Aufträgen ist der Fakturbetrag

zur Hälfte innerhalb 14 Tagen

zur Hälfte innerhalb 4 Wochen

einzusenden. Bei später erst eintreffenden Bestellungen bedaure ich kein längeres Ziel mehr gewähren zu können.

Frankfurt a. M., den 5. 3. 1924.

**Morig Diesterweg,
Verlag.**

Die Firma

**Vertriebszentrale Jos. Raess,
Tübingen, Karlstrasse 9**

Bankverbindung:

Bankkommandite Siegmund
Weil, Tübingen

Postscheckkonto:

Stuttgart Nr. 18601

hat mir von heute ab die Vertretung für den Gesamtbuchhandel übertragen.

Leipzig, den 1. März 1924.

Carl Emil Krug.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.